

Bin ich verpflichtet im Krankenstand zu reagieren?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. September 2024 21:36

Das mit der Mailadresse ist Kindergarten. Wenn derjenige, der die Mail geschrieben hat, "Insiderinformationen" hat, dann ist Spam in der Regel auszuschließen. Ich habe von den Eltern meiner >100 SchülerInnen, die ich unterrichte, beileibe nicht alle E-Mail-Adressen. Tatsächlich von den wenigsten. Und wenn dann jemand über eine/n SchülerIn schreibt und mit dem Namen eines Elternteils unterzeichnet und die Mailadresse auch noch den Namen trägt, dann gehe ich davon aus, dass das echt ist. In den letzten 20 Jahren habe ich keine "Fake-Adresse" aufgetischt bekommen.

So ein Theater wegen einer scheinbar falschen E-Mail-Adresse.

Wenn ich mir den Thread und die Einlassungen der TE so durchlese, dann ist die Schlussfolgerung nicht allzu weit hergeholt, als dass da eigentlich ganz andere Probleme vorliegen und diese viel gewichtiger sind als diese mehr oder weniger alltägliche Situation.